

Formular 11.1 – Brandschutz

Betreiber/Antragsteller: energcity Windpark Beuren GmbH – s. beigefügte Dokumente Kap. 11.3.	Anlage-Nr.:	Antragsdatum: 18.12.2020
Antragstitel: Errichtung und Betrieb von 2 Windenergieanlagen in Urschmitt	Projekt-Nr.:	Rev.: 1.0

Gebäude-/Anlagenteilbeschreibung unter brandschutztechnischen Gesichtspunkten

Geschosse incl. EG/Keller (Zahl/Zahl):	entfällt	Brandabschnitte:	entfällt
Rauchabzug:	<input type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> nicht vorh.	<input checked="" type="checkbox"/> natürl. RA
<input type="checkbox"/> masch. RA			
Darstellung der Brandabschnitte (Anhang/Zeichnungsnr.):			

Löscheinrichtungen

<input type="checkbox"/> Halbstationäre Löschanlagen	Art:	
<input type="checkbox"/> Automatische Löschanlagen	Art:	
Menge und Art der ggf. vorgehaltenen Sonderlöschmittel (Schaum, Pulver, Kohlendioxid etc.):		
Feuerlöscher:	Anzahl vorhanden	Anzahl zusätzlich
<input type="checkbox"/> fahrbar, Typ P 50		
<input type="checkbox"/> tragbar, Typ P 6, P 12		
<input checked="" type="checkbox"/> tragbar, Typ 6 kg CO ₂	2	
<input type="checkbox"/> tragbar, Typ W 10		

Löschwasserversorgung

<input type="checkbox"/> Sammelwasserleitung	<input type="checkbox"/> 800 l/min	<input type="checkbox"/> 1600 l/min	<input type="checkbox"/> 3200 l/min
	<input type="checkbox"/> Überflurhydranten	<input type="checkbox"/> Unterflurhydranten	
<input type="checkbox"/> Löschwasserteich gemäß DIN 14210			Kapazität:
<input type="checkbox"/> Löschwasserbrunnen gemäß DIN 14220			Kapazität:
<input type="checkbox"/> unterirdischer Löschwasserbehälter gemäß DIN 14230			Kapazität:
<input type="checkbox"/> offenes Gewässer mit Löschwasser-Entnahmestellen gemäß DIN 14210			Kapazität:

Branderkennung und -meldung

<input checked="" type="checkbox"/> Brandmeldeanlage	<input type="checkbox"/> Handfeuermelder	<input type="checkbox"/> automatische Melder
<input type="checkbox"/> Durchschaltung zu einer ständig besetzten Alarmzentrale des Werks/der Werkfeuerwehr		
<input type="checkbox"/> Durchschaltung zu einer ständig besetzten Zentrale des Brand- und Katastrophenschutzes		
<input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: Mittels einer Fernüberwachungssoftware wird der Windenergieanlagenzustand von der Betriebsführung erfasst. Die WEA stoppt wenn einer der Rauch- oder Hitzesensoren einen kritischen Wert erreicht und es wird ein Echtzeitstatus über das Branderkennungsereignis nach außen gesendet. Innerhalb der Windkraftanlage befinden sich akustische und optische Rauchmelder.		

Brandbekämpfung durch Feuerwehr

Formular 11.1 – Brandschutz

Betreiber/Antragsteller:	energity Windpark Beuren GmbH – s. beigefügte Dokumente Kap. 11.3.	Anlage-Nr.:		Antragsdatum:	18.12.2020
Antragstitel:	Errichtung und Betrieb von 2 Windenergieanlagen in Urschmitt	Projekt-Nr.:		Rev.:	1.0

<input type="checkbox"/>	Öffentliche Feuerwehr, die innerhalb von 8 Minuten nach Alarmierung mit der Brandbekämpfung beginnt (schwerer Atemschutz einsetzbar)
<input type="checkbox"/>	Werkfeuerwehr, die innerhalb von 5 Minuten nach Alarmierung mit der Brandbekämpfung beginnt (schwerer Atemschutz einsetzbar)